



## Landeszentrum für erneuerbare Energien Mecklenburg-Vorpommern (Leea)



**Norddeutsch und nachhaltig:  
Mit Bildung Zukunft sichern!**



## Bedeutung und Umsetzung der Agenda 2030 im Landeszentrum für erneuerbare Energien

### Präambel

*Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung* wurde am 25. September 2015 von den Vereinten Nationen als globaler Rahmen für die Umwelt- und Entwicklungspolitik der kommenden 15 Jahre verabschiedet. Kernstück der Agenda sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die SDGs (Sustainable Development Goals). Sie berühren alle Politikbereiche, von der Wirtschafts-, Sozial-, Umwelt- und Finanzpolitik über die Agrar- und Verbraucherpolitik bis hin zu Bereichen wie Verkehr, Städtebau, Bildung, Gesundheit und Gesellschaft, um in gemeinsamer Verantwortung die Welt zukunftsfähig und gerecht zu gestalten. Zur Umsetzung der Agenda 2030 hat die Bundesregierung die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie 2016 beschlossen. Zur Erreichung der 17 Ziele sind u.a. auch Unternehmen/Vereine und Verbände gefordert.

*Das Landeszentrum für erneuerbare Energien (Leea)* widmet sich seit 2012 der Informations- und Wissensvermittlung zu erneuerbaren Energien und ihren technologischen Entwicklungen sowie dem Umwelt- und Naturschutz in allen Lebensbereichen, wie z.B. Mobilität, Bauen und Wohnen. Das Leea ist seit 2015 als „Bildungszentrum für Nachhaltigkeit“ zertifiziert und damit Teil der Umsetzung des Weltaktionsprogramms „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ der UNESCO und Partner im „Netzwerk mit Auszeichnung 2017/2018“. Im Zentrum unseres Handelns steht der Mensch in seinen sich verändernden Lebensumständen. Ziel ist es, allen an Nachhaltigkeit und Klimaschutz interessierten Menschen Denkanstöße zu geben, sie bei der Suche nach Informationen zu unterstützen, Kontakte zu vermitteln und ein Netzwerk anzubieten. Wir sehen uns dabei als Vermittler zwischen Expert\*innen und

Gesellschaft sowie als Informationsquelle rund um die Themen erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz.

Vor diesem Hintergrund betrachten wir die **17 Nachhaltigkeitsziele als Querschnittsaufgabe unseres Handelns.**

## Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Agenda 2030 im Landeszentrum für erneuerbare Energien

Nachhaltigkeitsziel	Ansätze im Leea
	<p>Das Leea ist als außerschulischer Lernort vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern anerkannt. Die pädagogischen Projekte und Veranstaltungen richten sich an Lernende jeden Alters. Das pädagogische Konzept im Leea ist ganzheitlich angelegt. Es basiert auf dem interaktiven Lehren und Lernen, um forschendes, handlungsorientiertes und transformatives Lernen zu fördern. Als Kompetenzstandort, der nicht nur aufklärt und informiert, sondern auch das aktive Handeln unterstützt, lautet das Motto: <b>Verstehen – Erleben – Mitmachen!</b></p> <p>In einem derart gestalteten Lernprozess wird erlebt, dass aktives Handeln dazu führt, Aufgaben zu erkennen und Lösungen zu erarbeiten. Die damit erworbenen Fähigkeiten können transformativ in allen Lebensbereichen und an allen Orten eingesetzt werden. Sie können so auch dazu beitragen, die Armut in der Welt zu eliminieren. Da die Workshops in unserem Energielabor kostenfrei angeboten werden, spielt die wirtschaftliche Situation der Schüler*innen für den Zugang zu dieser Bildung keine Rolle.</p>

Nachhaltigkeitsziel	Ansätze im Leea
 <p>2 KEIN HUNGER</p>	<p>Wir betrachten eine Veränderung der Landwirtschaft und des Lebensmittelmarktes als ein Schlüsselement zur Beendigung des Hungers. Die große Aufgabe besteht darin, die landwirtschaftliche Produktion nachhaltiger zu gestalten. Aktuell ist die konventionelle industrielle Landwirtschaft umweltschädlich, da diese von Monokulturen weniger Hybridsorten und der Verwendung synthetischer Düngemittel und Pestiziden geprägt ist. Ein hoher Fleischkonsum und die ständige Verfügbarkeit möglichst vieler und vielfältiger Nahrungsmittel prägen das Konsumverhalten. Daher steht Ziel 2 für uns in einem engen Zusammenhang mit Ziel 12 „Nachhaltiger Konsum“. Gern nutzen wir temporäre Ausstellungen (z.B. „ÜberLebensmittel“), um unsere Besucher*innen für dieses Thema zu sensibilisieren. Zur Beförderung des Themenkomplexes arbeiten wir mit regionalen Partner, z.B. der Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) Klein Trebbow oder dem Hof Duziak zusammen. Unser Streben geht dahin, für das Bistro-Angebot im Leea noch mehr saisonale und regionale Lebensmittel zu verwenden und stets ansprechende vegetarische Gerichte anzubieten, um den Verbrauch von Fleisch und anderer tierischer Produkte so gering wie möglich zu halten.</p>

Nachhaltigkeitsziel	Ansätze im Leea
	<p>Erhaltung und Förderung von Gesundheit und Wohlergehen betrachten wir in den zwei Kategorien: Leea als Arbeitgeber und Leea als Lernort. Daher gestalten wir das Haus und sein Umfeld so, dass es für den Erhalt der Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen und Besucher*innen förderlich ist. Unsere Strategie umfasst dabei verschiedene Maßnahmen, z.B. das Angebot gesunder Speisen im Bistro, Spiel- und Bewegungsraum auf unserem Außengelände, eine gesundheitsfördernde Arbeitsplatzgestaltung und Mitarbeiterführung, z.B. durch flexible Arbeitszeiten, eine transparente Kommunikation sowie einem kostenfreien Sportangebot für alle Mitarbeiter*innen. Gerade unter den aktuellen Corona-Bedingungen stehen die gegenseitige Verantwortung füreinander sowie der Schutz gefährdeter Personengruppen im Fokus des Handelns.</p>
	<p>In seiner Rolle als außerschulischer Lernort betreibt das Leea ein Energielabor mit u.a. rahmenplandeterminierten Workshopangeboten. Die von Fachpersonal durchgeführten Workshops zu den Themen Erneuerbare Energien, Klimawandel und Nachhaltigkeit richten sich an Schulklassen und Erwachsenenengruppen. Weiterhin bietet das Leea mit seiner großzügigen, interaktiven und vielfältigen Erlebniswelt eine zum selbständigen und transformativen Lernen anregende Ausstellungswelt. Zudem bietet die Akademie des Leeas ein breit angelegtes Fort- und Weiterbildungsangebot. Somit gewähren wir auf unterschiedlichen Ebenen allen Altersstufen den Zugang zu inklusiver, gerechter und hochwertiger Bildung. Durch handlungspraktisches Lernen ist die Bildung nachhaltiger und vielfältiger als jede abstrakt erworbene Kenntnis und bietet so einen Beitrag zum lebenslangen Lernen. Die kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeitenden ist für uns selbstverständlich.</p>

Nachhaltigkeitsziel	Ansätze im Leea
 <p>5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT</p>	<p>Der achtsame Umgang im Miteinander gehört im Leea nicht nur zum Bildungskonzept, er ist selbstverständliche Basis der Interaktion zwischen den Mitarbeiter*innen sowie mit allen Besucher*innen unseres Hauses. Diese gelebte Achtsamkeit bildet auch die Basis für den gleichwertigen Umgang der Geschlechter untereinander. Im Arbeitsalltag heißt das, allen Mitarbeitenden die gleiche Wertschätzung entgegenzubringen. In der Arbeitsorganisation arbeiten wir so flexibel wie möglich, um allen Mitarbeitenden eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.</p>
 <p>6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN</p>	<p>Der Zugang zu sauberem Wasser und Sanitäreinrichtungen ist in den Industrieländern wie Deutschland i.d.R. selbstverständlich. Die Bedeutung des SDG 6 liegt hier in der starken Verknüpfung zu den Themen Gesundheit, Wohlbefinden und Wirtschaft. Unser Fokus liegt auf der Wertschätzung der Ressource Wasser und dem entsprechend sorgsamem Umgang damit. Sowohl in der Bildungsarbeit, wie z. B. mit unserer aktuellen begehbaren Ausstellung "plapla! plastik und plankton ", als auch im Alltag leben und vermitteln wir entsprechende Verhaltensweisen, z.B. beim Zähneputzen Wasser abdrehen, gießen mit Regenwasser, nachhaltiger Konsum (z.B. Bedenken des Wasseraufwands für die Herstellung einer Jeans). Das Leea ist eine ausgewiesene Refill-Station, das heißt, wir stellen unseren Besucher*innen Trinkwasser kostenfrei zur Verfügung. Wir kooperieren mit Partner*innen, die sich dem Thema „Wasser “ widmen, wie z.B. dem a tip: tap e.V.</p>

Nachhaltigkeitsziel	Ansätze im Leea
 <p><b>7</b> BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p>	<p>Der Energiesektor hat maßgeblichen Einfluss auf den Klimawandel. Der Übergang zu erneuerbaren Energien ist unvermeidlich, um eine deutliche Reduzierung der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen zu erreichen. Das Thema der regionalen und erneuerbaren Energien ist seit der Konzeption des Leea Dreh- und Angelpunkt der Ausrichtung und Bildungsarbeit. Unsere Besucher*innen haben im Leea viele Möglichkeiten; von den Workshops „Stadtreter Wind “ „Mission Bioenergiedorf “ sowie „KEEP COOL-Rettet das Klima “ im Energielabor bis zur Dauerausstellung „Ressourcenkammer Erde “, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Auf dem Dach des Leea befindet sich eine Photovoltaikanlage, die im Schnitt ca. 50% des Energiebedarfs des Hauses deckt. Die Fernwärme erhält das Leea aus dem benachbarten Biomasseheizkraftwerk der Stadtwerke Neustrelitz. Stromsparmaßnahmen und nachhaltiger Konsum (kurze Transportwege und Kühlketten) finden Eingang in unsere Bildungsarbeit und unseren Alltag.</p>
 <p><b>8</b> MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p>	<p>Nach unserem Verständnis kann Wirtschaftswachstum nur auf Basis des Prinzips der nachhaltigen Entwicklung mit schonender Nutzung der natürlichen Umwelt sowie dem Verzicht auf unangemessene Belastungen für zukünftige Generationen erfolgen. Wir definieren Wachstum nicht in erster Linie als quantitative, sondern als qualitative Entwicklung. Daher stehen Modernisierung, Kreativität und Innovation im Fokus unseres Handelns. Die Sicherung der Arbeitsrechte und einer angemessenen Arbeitsumgebung für alle Arbeitnehmer*innen sind für uns selbstverständlich. Die Themenfelder „Wie sieht die Zukunft der Arbeit aus? Gefährden Technologien und Digitalisierung Arbeitsplätze oder entlasten sie und schaffen Freiräume? “ finden Eingang in unsere pädagogische Arbeit. Wir wirken darauf hin, bei Konsumentenscheidungen den Aspekt menschenwürdig produzierter Produkte zu berücksichtigen.</p>

Nachhaltigkeitsziel	Ansätze im Leea
 <p>9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p>	<p>Schon seit der Planung gilt das Leea per se, sowohl baulich als auch mit der inhaltlichen Ausrichtung als innovativ. Unser pädagogisches Konzept basiert darauf, Industrie und Infrastruktur so zu gestalten, dass Nachteile für die Umwelt und den Klimaschutz weitestgehend vermieden werden. Wir verstehen uns dabei als Vermittler und Informationsquelle. Als „Bildungszentrum für Nachhaltigkeit“ widmen wir uns neben den erneuerbaren Energien weiteren Zukunftsthemen. So ist das Leea Mitglied im Kompetenzzentrum Erneuerbare Mobilität Mecklenburg-Vorpommern e.V.. Wir unterstützen so Bemühungen zur Entwicklung einer Mobilitätsinfrastruktur mit umweltfreundlichen Alternativen, die unabhängig von Einkommen, Wohnsitz und Zielort erschwinglich sind. Im Alltag treffen wir Entscheidungen in Abhängigkeit von ihren Auswirkungen auf die Umwelt, z.B. Nutzung des PKWs oder öffentlicher Verkehrsmittel oder den Einsatz alternativer Kraftstoffe.</p>
 <p>10 WENIGER UNGLEICHHEITEN</p>	<p>Zentrales Anliegen des SDG 10 ist es, die soziale, wirtschaftliche und politische Integration aller Menschen zu stärken und zu fördern, unabhängig von Alter, Geschlecht, körperlicher und geistiger Kondition, ethnischer Herkunft, Religion, wirtschaftlicher oder anderer Stellung. Das Leea ist seit 2013 Unterzeichner der Charta der Vielfalt, einer Arbeitgeberinitiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen und Institutionen. Im Alltag heißt das für uns Inklusion, Barrierefreiheit, Toleranz und Gleichberechtigung, Eintreten gegen Diskriminierung jeglicher Art. Unser pädagogisches Konzept fördert individuelle Potenziale sowie gemeinsame Aktionen.</p>

Nachhaltigkeitsziel	Ansätze im Leea
 <p>11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</p>	<p>Die Umsetzung des SDG 11 heißt für uns, Nachhaltigkeit und Lebensqualität der Menschen in allen Domizilen zu verbessern. Städte sind dabei wegen ihrer höheren Bevölkerungsdichte und den damit verbundenen Emissionen ein Schlüsselement. Bezahlbare und adäquate Wohnungen, öffentliche Verkehrsmittel mit einem ausgedehnten Netz, der Zugang zu öffentlichen und grünen Räumen, saubere Luft und eine funktionierende öffentliche Abfallwirtschaft, der Schutz des natürlichen und kulturellen Erbes vor Ort sind wichtige Bereiche für die Transformation der Städte in integrative, belastbare und nachhaltige Orte. Die Stadt Neustrelitz als Standort des Leea ist hier beispielgebend. Sie ist 2016 als eine von drei Kommunen bundesweit als „Bioenergiekommune “ ausgezeichnet worden. Zudem ist die Stadt Neustrelitz seit 2022 ein „Staatlich anerkannter Erholungsort “.</p> <p>Das Leea unterstützt das Leitbild und die Konzepte der Stadtentwicklung.</p> <p><a href="https://www.neustrelitz.de/de/stadtentwicklung-amp-wirtschaft/leitbild_konzepte">https://www.neustrelitz.de/de/stadtentwicklung-amp-wirtschaft/leitbild_konzepte</a></p>

Nachhaltigkeitsziel	Ansätze im Leea
	<p>Unsere Gesellschaft, die seit langem über ihre ökologischen Verhältnisse lebt, benötigt einen Wandel zu einer Wirtschafts- und Lebensweise, die die natürlichen Grenzen unseres Planeten respektiert. Unserem Haus entsprechend achten wir stets auf eine nachhaltige Produktauswahl, wie z.B. Holz als Baumaterial, Recycling-Druckpapier oder umweltfreundliche Werbegeschenke und bevorzugen regionale Einkäufe. Zudem setzen wir dabei bei unseren eigenen Konsumgewohnheiten an, indem wir u.a. zwischen Bedürfnis und Bedarf unterscheiden und damit Ressourcen einsparen, das eigene Mobilitätsverhalten auf Nachhaltigkeit überprüfen, beim Einkauf auf umwelt- und sozialverträgliche Gütesiegel achten, Verpackungsmüll vermeiden, keine noch verwertbaren Lebensmittel wegwerfen, defekte Gegenstände/Geräte reparieren, upcyclen oder sie schlussendlich dem Recycling zuführen, umweltverträgliche, zertifizierte Reinigungsmittel bevorzugen. Mit Bildungsangeboten zum Thema „Müll ist Wertstoff“ und diversen Upcycling-Angeboten sowie einer „Transformativen Selbsthilfegruppe“ sensibilisieren wir unsere Besucher*innen, um sie zum nachhaltigeren Handeln zu motivieren.</p>

Nachhaltigkeitsziel	Ansätze im Leea
	<p>Wir betrachten SDG 13 als ein zentrales Element der Agenda 2030, weil die Auswirkungen des durch den Menschen verursachten Klimawandels die Ziele aller anderen SDGs gefährden. Das Leea ist dem Thema Klimaschutz seit der ersten Konzeption, also lange vor Öffnung des Hauses verpflichtet. So bestimmen die Aspekte des Klimaschutzes sowohl das Gebäude, das pädagogische Konzept als auch das tägliche Handeln des Leea. Als „Bildungszentrum für Nachhaltigkeit “ sehen wir unsere Aufgabe auch darin, unsere Besucher*innen über die Auswirkungen des Klimawandels sowie über Anpassungs- und Minderungsmöglichkeiten zu informieren. Die Leea GmbH unterstützt und fördert das Projekt „Förderberatung zu Energie- und Klimaschutzprogrammen insbesondere des Bundes und der EU “ des Leea e.V.. Jeder Mitarbeitende ist sensibilisiert, den eigenen Lebensstil möglichst nachhaltig zu gestalten und damit den eigenen ökologischen Fußabdruck sowie folglich die Auswirkungen auf den Klimawandel gering zu halten. Unser ganztägiges Bildungsangebot „KEEP COOL – Rettet das Klima “ befasst sich intensiv mit dem Klimawandel und -schutz. Die neue interaktive Ausstellung „17 Ziele für unsere Welt “ bietet eine Lern-Lounge zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030. Mit Hilfe überdimensionierter Fußspuren können unsere BesucherInnen nun ihren eigenen Ökologischen Fußabdruck ermitteln und damit die Notwendigkeit der Transformation unserer Welt verstehen. In der Kommunikation mit unserer Zielgruppe über Social Media, fördern wir Beiträge, die zu einer nachhaltigen Lebensweise animieren und Maßnahmen zum Klimaschutz bekannt machen.</p>

Nachhaltigkeitsziel	Ansätze im Leea
 <p>14 LEBEN UNTER WASSER</p>	<p>Wegen der Schlüsselrolle der Weltmeere zur Stabilisierung globaler Ökosysteme und des ökologischen Gleichgewichts ist es wichtig, das Ökosystem Meer besser zu verstehen und zu schützen. Mit kleinen Beiträgen kann jeder dazu beitragen, z.B. durch das Vermeiden gewässerbelastender Waschmittel und Mikroplastik in Kosmetik und synthetischer Kleidung, durch Abfallvermeidung und -trennung sowie bewusstem Konsum von zertifiziertem Fisch. Das Thema wird auch in der aktuellen Ausstellung „Plapla! plastik und plankton“, einem begehbaren Wal, der Umweltkünstlerin und -pädagogin Anoosh Werner vorgestellt.</p>
 <p>15 LEBEN AN LAND</p>	<p>Biodiversität ist die Grundlage für ökologische Entwicklung. Der Erhalt und die nachhaltige Nutzung der Biodiversität sind für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung entscheidend, da sie Ernährungssicherheit und Gesundheit ermöglicht, saubere Luft und sauberes Wasser bereitstellt sowie CO<sub>2</sub>-Emissionen speichert. Diese Themen behandelt im Leea u.a. die Dauerausstellung „Ressourcenkammer Erde“ mit dem Exponat „Wunderwelt Baum“. Das Leea trägt mit einer naturnahen Gestaltung seines Außenbereiches zur Artenvielfalt bei Pflanzen, Reptilien, Insekten und Vögeln bei. Aktuell wird ein Bildungsangebot „Biologische Vielfalt – (digital) bestimmen &amp; erleben“ erarbeitet.</p>

Nachhaltigkeitsziel	Ansätze im Leea
	<p>Der aktuelle Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen Folgen für die Menschen der Ukraine sowie für die Menschen in vielen weiteren Ländern der Welt zeigt die fundamentale Bedeutung des SDGs 16. Frieden stellt die Basis für ein gerechtes und menschenwürdiges Leben dar und sollte somit oberste Priorität haben. Auch Mitarbeiter*innen des Leea unterstützen Aktionen gegen den aktuellen Krieg in der Ukraine.</p> <p>Das Leea fühlt sich den Prinzipien von Partizipation und Demokratie verpflichtet. Daher ist unsere Arbeitsweise durch kollegiales, kreatives und kritisches Denken und Handeln, offene Kommunikation sowie die Einbindung der Teilnehmenden in die Gestaltung unserer Bildungsangebote gekennzeichnet. Die Vermittlung sozialer Kompetenzen wie Kommunikation, Kooperation und Konfliktfähigkeit ist integrativer Bestandteil der Bildungsarbeit. In der Rolle des Leea als Vermittler und Informationsquelle wollen wir jungen Menschen helfen, die Glaubwürdigkeit vielfältiger und leicht zugänglicher Informationen zu überprüfen, um sich eine eigene Meinung bilden zu können und damit einen Grundstein für gegenseitiges Verständnis und somit auch ein friedvolles Miteinander zu legen. Jeder Mitarbeitende bzw. jede Mitarbeitende ist bemüht, im eigenen Alltag eine Kultur des Dialoges und der gegenseitigen Verständigung zu leben und damit aktiv für einen friedvollen und gewaltfreien Umgang mit den Mitmenschen einzustehen.</p>

Nachhaltigkeitsziel	Ansätze im Leea
	<p>Die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität unserer Bildungsangebote hat hohe Priorität. Dazu pflegen wir eine enge Kooperation und intensive Kommunikation mit unseren Partner*innen wie lokalen Vereinen und Verbänden, Unternehmen, Organisationen und öffentlichen Trägern sowie Schulen, Hochschulen und Universitäten. Die Mitarbeiter*innen des Leea werden aktiv an allen Prozessen beteiligt und qualifizieren sich fortlaufend fachlich und pädagogisch.</p>

### Leea-Aktionen zur Umsetzung der 17 Ziele (Auszug)

- Nov 2013      Unterzeichner der Charta der Vielfalt  
Aktionen zum jährlichen Diversity Day
- 2015            Mitglied Trägerkreis E-Mobilität Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- Mai 2019      kostenfreie Überlassung generalüberholter Fahrräder der XXL-Carrerabahn an das Internat der Berufsschule (Trägerwerk Soziale Dienste M-V GmbH)
- seit 2019      Projekt PerSU „Perspektiven für Schüler und Unternehmen “ mit dem Ziel Unternehmen und potenzielle Auszubildende zusammenzubringen (nachhaltiges Azubirekruting)
- seit 2019      Partner der dokArt (Zukunftswerkstatt)
- Okt 2019      Ausstellung „Klimaflucht “ – 14 lebensgroße Figuren aus verschiedenen Ländern berichten in Audiobeiträgen über klimabedingte Gründe ihrer Flucht
- Okt 2019      „Tag der Nachhaltigkeit “ als gemeinsame Veranstaltung des Leea mit Löwenpitsch zur Unterstützung der Berufswahl von Schülern
- Dez 2019      Schulprojekt „Upcycling-Murmelbahn “, gemeinsam mit dem Kunsthaus Neustrelitz

- seit 2020 Unterstützung des Projektes „Förderberatung zu Energie- und Klimaschutzprogrammen insbesondere des Bundes und der EU “ des Leea e.V.
- Mai 2020 Upcycling Bastelstationen im Leea mit dem Ziel, die Gäste für die Ressource Müll/Verpackung zu sensibilisieren – Motto „nicht Müll sondern Wertstoff “
- Juni 2020 Angebote für selbstgesteuertes und interaktives Lernen in der Erlebniswelt: Upcycling, Hüpf- und Würfelspiel, Memory, Quiz
- 2021 Umweltinstallation „pla pla! Plankton und plastik “ im Leea
- 2022 „Lern-Ecke “ zu den 17 Zielen der Agenda 2030 im Haus eingerichtet (Sitzwürfel, ökologischer Fußabdruck, ...)
- 2022 Neue Ausstellung „Weltacker – 2000m<sup>2</sup> “ im Leea
- 2022 neuer Workshop „Keep cool – Rettet das Klima “ ist fest etabliert
- 2023 neues Nachmittagsangebot Kreativkurs (Upcycling)
- jährlich
- Aktionen zum „Tag der erneuerbaren Energien “
  - Unterstützung der Beteiligung der Stadt Neustrelitz an der Aktion „STADTRADELN “
  - Beteiligung an den „Aktionstagen Nachhaltigkeit “
  - Aktionen zum internationalen Kindertag
  - Diversity Tag
- regelmäßig Unterstützung von Aktionen regionaler Netzwerkpartner mit nachhaltigen Bildungs- und Freizeitangeboten
- Hof-Zauber Stadt Neustrelitz
  - Kampagnen des Tourismusverbandes
  - Kinderumwelttag im Müritzeum
  - Tag der Umwelt, Hinterste Mühle Neubrandenburg
  - Strelitzienfest Neustrelitz

- Markt der Möglichkeiten – Weltwechsel-Tage
- Entwicklung des Speisen- und Shop-Angebotes auf regionale und nachhaltige Produkte seit Dezember 2023
- Jugend-Klima-Treff

- regelmäßig
- Ferienspaß - Workshops zu den Themen erneuerbare Energien, Kräuter und Upcycling
  - Besuche Student\*innen Uni Rostock (Besuch Leea und EE-Anlagen Umgebung)
  - Beteiligung Netzwerk EiNZ

- regelmäßig
- Besuche internationaler Gruppen zur Information über das Leea und sein Bildungskonzept
- 19.08.2019 Agrarier aus Argentinien
  - 04.09.2019 Delegation kommunaler Vertreter aus Vietnam
  - 12.09.2019 Besuch brasilianischer Fachkräfte
  - 10.12.2020 digitaler Besuch und Weiterbildung von brasilianischen Fachkräften zur Abfallwirtschaft in Deutschland
  - 21.10.2021 digitaler Besuch und Weiterbildung von brasilianischen Fachkräften zur Abfallwirtschaft in Deutschland
  - 02.12.2021 digitaler Besuch mit Weiterbildung Abfallwirtschaft für Tunesien
  - 28.04.2022: Erasmusprojekt zu Besuch im Leea
  - 18.01.2024: Besuch polnischer Delegation